

## : JUBILÄUMSKONGRESS

# 50. dbl-Kongress 2022

Ein Jubiläum in Koblenz mit umfassendem Programm

Wir feiern in diesem Jahr den 50. dbl-Kongress als **Jubiläumskongress!** Dieser wird erfreulicherweise in diesem Jahr wieder in Präsenz vom **20. bis 21. Mai 2022** in der **Rhein-Mosel-Halle in Koblenz** stattfinden.

### Das Kongressprogramm im Überblick

Der Schwerpunkt des Kongresses liegt auf den Themen **Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen im Kindes- und Jugendalter**. Es erwarten Sie an den beiden Kongresstagen unterschiedliche Formate, wie z. B. fachlich vertiefende Symposien, zahlreiche Workshops und Fachvorträge sowie digitale Posterpräsentationen über aktuelle Themen der Logopädie, in denen Sie sich mit Ihrem Fachwissen einbringen können.

### Fachausstellung

Zusätzlich erwartet Sie wieder eine umfangreiche Fachausstellung, in der Sie sich neue Produkte aus der Logopädie anschauen und mit den Ausstellern in Kontakt treten können.

### Kongresstickets

Kongress- und Workshoptickets können nur online im dbl-Kongressticketshop erworben werden. Auf der Kongressseite [www.dbl-kongress.de](http://www.dbl-kongress.de) finden Sie die Verlinkung zum Online-Ticketshop.

Die Online-Anmeldung müssen alle Teilnehmenden für sich selbst vornehmen und die Kongressgebühr separat bezahlen. Sie haben neben der Bezahlung per Rechnung auch die Möglichkeit, den Ticketpreis per Kreditkarte oder PayPal zu begleichen. Bitte beachten Sie: Die Mitgliedschaft im dbl e. V. ist personenbezogen, d.h. die ermäßigten dbl-Preise gelten nur für das jeweils teilnehmende Mitglied.

Auch noch während des Kongresses können Sie Ihr Ticket über den Online-Ticketshop erhalten (Zahlung mit PayPal oder Kreditkarte).

### Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme am dbl-Kongress erhalten Sie pauschal 12 Fortbildungspunkte (6 Fortbildungspunkte pro Kongresstag). Die Workshops, die innerhalb des Kongresses stattfinden, können extra mit zwei Fortbildungspunkten pro Workshop bepunktet werden, ausgenommen Workshop 1.



50. dbl-Kongress  
20.-21. Mai 2022 | Koblenz

### Posterpräsentationen

Auch in diesem Jahr wird es wieder Posterpräsentationen geben. In den Mittagspausen am Freitag und Samstag können Sie sich mit den PosterautorInnen an deren jeweiligen Postern austauschen und ihnen Fragen stellen. Bis Samstag 12:00 Uhr können Sie Ihre Stimme für Ihr favorisiertes Poster abgeben. Am Ende des Kongresses findet dann die Verleihung des Posterpreises statt.

### Programm

Das Kongressprogramm finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf der dbl-Website unter [www.dbl-kongress.de](http://www.dbl-kongress.de). Dort haben Sie die Möglichkeit, die folgenden Seiten als PDF anzusehen oder sich – nach dem Anlegen eines Accounts – in einem digitalen Kongressprogrammplaner schon jetzt Ihre Favoriten zusammenzustellen. Diese können Sie ebenfalls auf Ihren mobilen Endgeräten mit der dazugehörigen App, die sich einfach ohne Download über den Browser öffnen lässt, anschauen und bearbeiten. Den Link zur App finden Sie ebenfalls zeitnah auf [www.dbl-kongress.de](http://www.dbl-kongress.de).

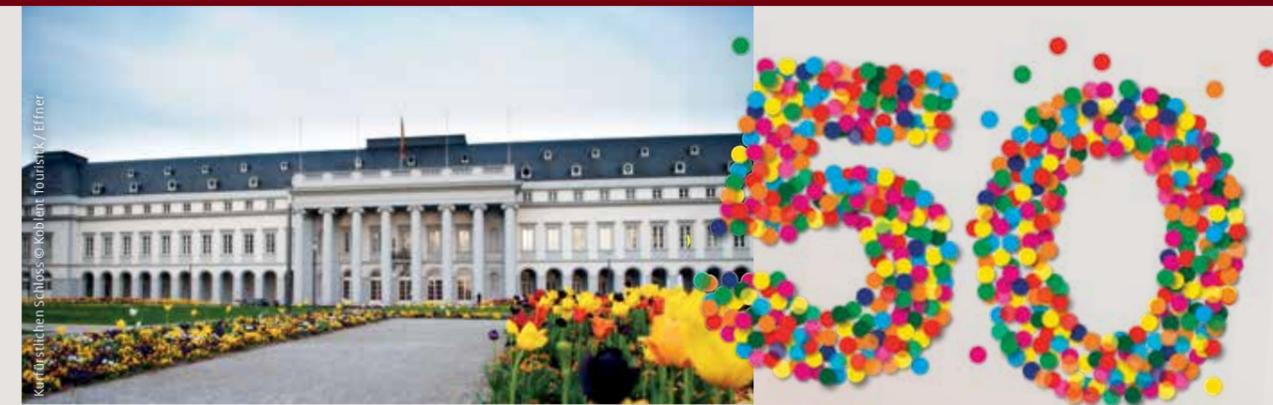
### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 20. Mai 2022 im Großen Saal der Rhein-Mosel-Halle Koblenz von 17:00 bis ca. 19:30 Uhr statt.

### Get-together

**Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin für das Get-together vor!**

Wir laden Sie hiermit herzlich zum Networking, zum Austausch von neuen Erfahrungen und dem Auffrischen alter Bekanntschaften sowie zum gemeinsamen Feiern des Jubiläumskongresses ein. Das Get-together findet am **Freitag, 20. Mai 2022 nach der Mitgliederversammlung ab voraussichtlich 20:00 Uhr im kurfürstlichen Schloss** statt. Die opta data Finance GmbH sponsert allen TeilnehmerInnen des Get-togethers ein Begrüßungsgetränk für einen schönen Einstieg in unsere Jubiläumsfeier.



### Fachlich vertiefende Symposien, spannende Vorträge und zahlreiche Workshops

Eröffnet wird der Jubiläumskongress mit der Vergabe des Luise-Springer-Forschungspreises 2022 und der Eröffnungsk keynote von Dietlinde Schrey-Dern, Anna Kutenreich und Heidrun Macha-Krau.

Es erwarten Sie anschließend im Verlauf des Kongresses **vier fachliche Symposien**, durch die Sie einzelne Themen vertiefend und vielfältig mit unterschiedlichen ReferentInnen betrachten können: **„Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen“**, **„Palliative Logopädie“**, **„Hörstörungen“** sowie **„Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen“**.

Des Weiteren haben wir spannende Vortragsblöcke für Sie zusammengestellt. So wird es u.a. Vorträge aus den Bereichen Stimme, Neuropädiatrie, komplexe Störungen, Musik und Sprachrhythmus, digital gestützte Interventionen, Clinical Reasoning, Sprachentwicklung, Pragmatische Fähigkeiten, Redeflussstörungen und Lehre/Forschung geben. Außerdem möchten wir Ihnen berufspolitische Vorträge zu aktuellen Themen anbieten, die Ihnen die Mitglieder des dbl-Bundesvorstandes vorstellen werden. Und auch die Bundesstudierendenvertretung (BSV) hat unter dem Titel „Über den Tellerrand hinaus: Der interprofessionelle BSV-Talk“ ein interessantes Gesprächsformat für den Kongress geplant.

Im Laufe des 50. dbl-Kongresses können Sie zudem neun verschiedene praxisorientierte Workshops besuchen. Workshoptickets müssen wieder zusätzlich online direkt über die Online-Ticketshop, den Sie auf der Kongressseite verlinkt finden, gebucht werden. Anmeldungen per Telefon, Fax oder E-Mail sind nicht möglich.

*Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Jubiläumskongress in Koblenz begrüßen zu dürfen und darauf, diesen mit Ihnen gemeinsam zu einer einmaligen Veranstaltung zu machen!*

**AG Kongress (Miriam Abel, Dr. Meike Brockmann-Bauer, Maria Busch, Annika Hecht, Dr. Elisabeth Meffert, Dr. Anke Ziethel), Antje Krüger (Vizepräsidentin), Sinah Fröhlinger (Leitung Kongress- und Eventmanagement)**

Freitag, 20. Mai 2022

### Spotlights – Logopädie kompakt

Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date

10.45 bis 12.15 Uhr | Tagungszentrum Raum 6

Rachel Bamberger	Digitalisierung	Die Eignung des Instruments Virtual Vocabulary für die Wortschatzdiagnostik bei Kindern
Maria Lenzen	Kindersprache	Messung der Genusfähigkeiten von Kindern mit SES in der sprachtherapeutischen Praxis
Janne Lüchow	Kindersprache	Validierung eines neuen Tests zur Erfassung der Genus-sicherheit von Kindern zwischen vier und zehn Jahren
Tobias Nürnberger	Mehrsprachigkeit	Elternberatung in der Logopädie – Ein Vergleich zwischen deutsch- und mehrsprachigen Eltern
Ann Katrin Clermont	Kindersprache	Die Rolle pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten in Peer-Interaktionen von Kindern mit Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation – Implikationen für die logopädische Praxis
Verena Hillebrandt	Redeflussstörungen	Veränderung der Beeinträchtigungen durch Stottern im Therapieverlauf – eine Prozessevaluation anhand von Daten der PMS KIDS Studie
Lea Dewenter	LRS	Was uns Blickbewegungen über unterschiedliche Lesestrategien verraten – Langsame Leser, die ganzheitlich lesen
Marie-Mélanie Renn-Hoy	Kindersprache	Wirksamkeit der spezifischen Therapie durch motorisches Lernen mit KoArt® – Eine Einzelfallstudie

13.30 bis 15.00 Uhr | Tagungszentrum Raum 6

Fiona Dörr	Digitalisierung	Digitale Kompetenzen: aktuelle Anforderungen und Ist-Stand der Vermittlung
Yuchen Lin	Digitalisierung	Entwicklung einer automatischen Sprachbewertung für die neolexon Aphasie-App mithilfe Künstlicher Intelligenz
Josephine Schomaker	Neurologie	Logopädische Diagnostik von Aphasien im Kindesalter
Prof. Dr. Norina Lauer	Neurologie	Mit FATMA 2.0 zum Ziel – Evaluation der Durchführungsanweisung des Fragebogens zur Erfassung von Aktivitäts- und Teilhabezielen bei Menschen mit Aphasie
Clara van Ahlen	Neurologie	Online Konversationsgruppen – Veränderungen der Kommunikationsfähigkeit bei chronischer Aphasie
Hannah Tietjen	Palliative Logopädie	Risk feeding in der Palliativen Logopädie
Nicole Roth	Stimme	Wirkfaktoren einer logopädischen Gruppentherapie bei Stimmstörungen
Hannah Born	Stimme	Der Einfluss des Vocal Frys auf die Beurteilung der Persönlichkeit einer Frau in Deutschland

### Aussteller werden

Sie möchten als Aussteller am 50. dbl-Jahreskongress teilnehmen und Ihre neuen Produkte präsentieren oder als Autorin auf sich aufmerksam machen?

### KONTAKT

Roberto Keßler / KUKM  
+49 3643 2468 124  
roberto.kessler@kukm.de

# dbI-Kongressprogramm 2022 | Freitag, 20. Mai 2022

Großer Saal	Rheinsaal	Tagungszentrum Raum 3	Tagungszentrum Raum 1-2	Tagungszentrum Raum 4	Tagungszentrum Raum 5	Tagungszentrum Raum 6
<b>9.00-10.30 Uhr</b> <b>Kongresseröffnung und Vergabe des Luise-Springer-Forschungspreises 2022</b> Dagmar Karrasch, Antje Krüger, Dr. Ullrich Schulz-Kirchner <b>Großer Saal</b> <b>Keynote   Verdammt lang her – Von Travemünde bis Koblenz</b> Dietlinde Schrey-Dern, Dr. Heidrun Macha-Krau, Anna Kutteneich						

10.30-10.45 Uhr | Pause

10.45-12.15 Uhr	<b>SYMPOSIUM</b> <b>SES-Terminologie</b> Moderation: Prof. Dr. Susanne Vogt <b>DELPHI-Studie zur Definition und Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen</b> Prof. Dr. Susanne Vogt, Prof. Dr. Andrea Dohmen, Prof. Dr. Marlen Niederberger & DACH Konsortium SES <b>Teil 1: Hintergrund und Methode</b> Prof. Dr. Carina Lücke, Prof. Dr. Christina Kauschke, Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt & DACH Konsortium SES <b>Teil 2: Ergebnisse</b> Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt, Prof. Dr. Carina Lücke, Prof. Dr. Christina Kauschke & DACH Konsortium SES <b>Teil 3: Ergebnisse und ihre Bedeutung aus logopädischer Sicht</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Stimme</b> Moderation: PD Dr. Meike Brockmann-Bauser Regina Götz <b>„Starke STIMME macht Schule“ – Ausgewählte Aspekte des Stimmpräventionskonzeptes für Lehramtsstudierende des Lehrstuhls für Sprachheilpädagogik der Universität Würzburg</b> Julia Lukaschyk <b>Selbsteinschätzung von Stimmbeschwerden – Normwerte für die Vokaltrakt Beschwerden Skala</b> Prof. Dr. Ulla Beushausen <b>Kindliche Dysphonien: ein vernachlässigter Bereich der therapeutischen Versorgung?</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Neuropädiatrie</b> Moderation: Silke Winkler Angelika Rother <b>Aphasien im Kindesalter</b> Ellen Arnold <b>LSVT LOUD® bei kindlicher Dysarthrie – eine Einzelfallstudie</b> Dr. Anne Jurkutat <b>Sprechmotorische Störungen bei Glukosetransporter (Glut1)-Defekt</b>	<b>WORKSHOP 1</b> Christina Haupt <b>Speech and Language Therapy – Englisch für Sprachtherapeut*innen</b>	<b>WORKSHOP 2</b> Prof. Dr. Thomas Günther <b>Wie messe ich Leistungsverbesserungen im klinischen Alltag?</b>	<b>BERUFSPOLITIK</b> <b>Wege in den Job – Ein Überblick im Vertragsdschungel der ambulanten Praxen</b> Heidemarie Büchner, Vanessa Rehfish, Vera Wolfrum, Luisa Winter	<b>SPOTLIGHTS – LOGOPÄDIE KOMPAKT</b> <b>Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date Mehrsprachigkeit Kindersprache LRS Redeflussstörungen</b> Moderation: Prof. Dr. Annette V. Fox-Boyer, Prof. Dr. Walter Huber
-----------------	---	--	--	---	---	--	---

12.15-13.30 Uhr | Pause | Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking

13.30-15.00 Uhr	<b>SYMPOSIUM</b> <b>SES-Terminologie</b> Moderation: Prof. Dr. Susanne Vogt <b>DELPHI-Studie zur Definition und Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen</b> Prof. Dr. Katrin Neumann & DACH Konsortium SES <b>Teil 4: Ergebnisse aus ärztlicher Perspektive</b> anschließend Podiumsdiskussion mit den Referentinnen Moderation: Dagmar Karrasch	<b>SYMPOSIUM</b> <b>Palliative Logopädie</b> Moderation: Eva-Maria Regelmann Saskia Köller <b>Palliative Logopädie – Herausforderungen einer ganzheitlichen Versorgung im multiprofessionellen Diskurs</b> Zwei Fallbeispiele aus dem palliativen Logopädie-Arbeitskontext werden vorgestellt und aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven beleuchtet. Am Ende steht die Frage: Wie würden Sie entscheiden?	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Intervention bei komplexen Störungen</b> Moderation: Maria Busch Dr. Kerstin Nonn <b>Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützter Kommunikation (UK)</b> Prof. Dr. Andreas Eckert <b>Qualitätsmerkmale in der Sprachtherapie bei Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (QUASS)</b> Dr. Isabel Neitzel <b>Erzählfähigkeiten bei Personen mit Down-Syndrom – das Spannungsfeld von Kognition und Sprache</b>	<b>VORTRAG</b> <b>Clinical Reasoning: Rahmen für therapeutisches Handeln</b> Moderation: Prof. Dr. Ulla Beushausen Veronika Schade <b>Clinical Reasoning: Schlüsselfunktion erfolgreicher Therapie</b> Vera Wanetschka <b>Abenteuer Therapie: Krisenbewältigung im Modus der Deutung</b> Peter Dicks <b>Am Beispiel Phagophobie und Aerophagie – Schluckstörungen psychogener Genese – Aspekte verantwortungsvollen logopädischen Handelns</b>	<b>WORKSHOP 3</b> Rebecca Schumacher <b>Diagnostik erworbener Dyslexien mit DYMO</b>	<b>BERUFSPOLITIK</b> <b>Über den Tellerrand hinaus: Der interprofessionelle BSV-Talk</b> Bundesstudierendenvertretung (BSV) Nadine Zipser, Ruth Lehmann, Rebecca Krieger	<b>SPOTLIGHTS – LOGOPÄDIE KOMPAKT</b> <b>Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date Digitalisierung Neurologie Palliative Logopädie Stimme</b> Moderation: Prof. Dr. Annette V. Fox-Boyer, Prof. Dr. Walter Huber
-----------------	--	---	--	--	--	---	--

15.00-15.30 Uhr | Pause | Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking

15.30-16.30 Uhr	<b>SYMPOSIUM</b> <b>Palliative Logopädie</b> Moderation: Maria Barthel Eva-Maria Regelmann <b>Psychoziale Herausforderungen für LogopädInnen in palliativen Therapiesettings: Am Beispiel der Amyotrophen Lateralsklerose</b> Cordula Winterholler <b>Logopädie &amp; Gastronomie: Lustvolles Essen und anregende Speisen bis zum Schluss</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Musik und Sprachrhythmus im Kindesalter</b> Moderation: Prof. Dr. Blanka Wachtlin Prof. Dr. Stephan Sallat <b>Late Talker, Selektiver Mutismus, Artikulationsstörungen – Evaluation musiktherapeutischer Ansätze</b> Prof. Dr. Natalie Boll-Avetisyan <b>Die Test-Spielzeug-Methode: Risiko-Früherkennung von Sprachentwicklungsstörungen im Babyalter</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Digital gestützte Interventionen bei Kindern</b> Moderation: Annika Hecht Christina Haupt <b>Apps in der Kindersprachtherapie – ja, nein, vielleicht? Eine Entscheidungshilfe</b> Dr. Marita Konerding <b>Das grapho-phonologische Trainingsprogramm Lautarium für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten – Effekte in der Intervention und Prävention</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Diagnostik Kindersprache</b> Moderation: Maria Gausmann Maren Eikerling <b>Einheitliche Durchführung bei diverser Zielgruppe: Anwendungspraktiken des Mottier-Tests auf dem Prüfstand</b> Hanna Holl <b>Kindliche Sprechapraxie oder phonologische Aussprachestörung? Ergebnisse einer Diagnostikstudie</b>
-----------------	---	--	---	---

16.30-17.00 Uhr | Pause | Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking

<b>17.00-19.30 Uhr</b> <b>Mitgliederversammlung</b> Großer Saal	<b>AUSSTELLERWORKSHOPS</b> Tagungszentrum Raum 6 15:30-16:00 Uhr   NOVENTI HealthCare GmbH   Peter Fonrobert <b>Digitalisierung in der Logopädie – Anschluss TI mit Ora</b>	<b>Moselsaal</b> 10:45-11:15 Uhr   opta data Finance GmbH   Sebastian Cordes <b>Fachlicher Einstieg in die Digitalisierung der logopädischen Praxis – wenn nicht jetzt, wann dann?</b> 13:30-14:00 Uhr   Lingo Lab UG   Jonka Netzebandt <b>LingoTalk – wieder mitreden nach Schlaganfall</b> 14:15-14:45 Uhr   CONSULARIS – LOGOPÄDIEsecur   Markus Sobau <b>Der dbI Partner LOGOPÄDIEsecur stellt sich und die Leistungen für Mitglieder vor</b> 15:30-16:30 Uhr   CONSULARIS – LOGOPÄDIEsecur   Markus Sobau <b>Aktueller Datenschutz – was Sie jetzt unbedingt wissen sollten</b>	
---	--	---	---

## Kongressgebühren 2022

	Regulärer Preis 16.4.-19.5.2022	Tageskasse (auch online) 20./21.5.2022
Kongresskarte für zwei Tage Fr & Sa (12 Fortbildungspunkte)		
dbI-Mitglieder	290,00 €	300,00 €
dbI-Studierende	130,00 €	140,00 €
Nicht-Mitglieder	420,00 €	430,00 €

Ein-Tages-Karte Fr / Sa (6 Fortbildungspunkte)		
dbI-Mitglieder	190,00 €	200,00 €
dbI-Studierende	90,00 €	100,00 €
Nicht-Mitglieder	290,00 €	300,00 €

Workshop (2 Fortbildungspunkte pro Workshop, außer Workshop 1)		
dbI-Mitglieder	25,00 €	
Nicht-Mitglieder	45,00 €	
Ausstellungsticket	20,00 €	

Die Online-Anmeldung müssen alle Teilnehmenden für sich selbst vornehmen und die Kongressgebühr separat bezahlen. Bitte beachten Sie: Die Mitgliedschaft im dbI e. V. ist personenbezogen, d.h. die ermäßigten dbI-Preise gelten nur für das jeweils teilnehmende Mitglied.

# dbl-Kongressprogramm 2022 | Samstag, 21. Mai 2022

	Großer Saal	Rheinsaal	Tagungszentrum Raum 3	Tagungszentrum Raum 1-2	Tagungszentrum Raum 4	Tagungszentrum Raum 5	Tagungszentrum Raum 6
9.00-10.30 Uhr	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Sprachentwicklung im Vorschulalter</b> Moderation: Maria Gausmann Stephanie Göller <b>Die grammatikalischen Fähigkeiten von therapierten Late-Talkers: Ergebnisse einer Interventionsstudie im Rahmen des OTUS-Projektes („Optimale Therapie umschriebener Sprachentwicklungsstörungen“)</b> Dr. Eva Wimmer <b>Relevanz von Wortschatz, Grammatik und Arbeitsgedächtnis im Vorschulalter für die weitere bildungssprachliche Entwicklung – eine längsschnittliche Studie von Kindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörung</b> Nathalie Frey <b>Wortschatzerweiterung durch ikonische Gesten in inklusiven Kindertageseinrichtungen</b>	<b>SYMPOSIUM</b> <b>Hörschädigungen – viele Fragen – viele Antworten: Ein Symposium von Therapeut/in zu Therapeut/in</b> Moderation: Dr. Bianka Wachtlin, Susanne Daniel Karen Reichmuth <b>Hörschädigungen vom Säuglings- bis ins Seniorenalter – aktuelle Erkenntnisse und ihre Bedeutung für die logopädische Praxis im Überblick</b> Yvonne Seebens <b>CI-(Re-)Habilitation von Kindern</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Pragmatische Fähigkeiten und kommunikative Partizipation</b> Moderation: Maria Busch Laura Hüser <b>Update zur Diagnostik pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten im Kindesalter</b> Prof. Dr. Stephan Sallat <b>PragmaSet – der pragmatisch-kommunikativen Entwicklung und ihren Störungen auf der Spur</b> Karoline Sammann <b>Kommunikative Partizipation im Kindergarten</b>	<b>INTERAKTIVES FORUM</b> <b>Forschung und Lehre</b> Moderation: Prof. Dr. Juliane Leinweber, Prof. Dr. Elisabeth Meffert Prof. Dr. Hilke Hansen <b>Potenziale qualitativer Forschung für die Logopädie</b>	<b>WORKSHOP 4</b> Elisabet Haas, Dr. Theresa Schölderle <b>Die Bogenhausener Dysarthrieskalen für kindliche Dysarthrien – Der neue Untersuchungsansatz BoDyS-KiD</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Sprachförderung</b> Moderation: Sonja Utikal Viktoria Grundmann, Stiftung Lesen <b>Lesen in Medienwelten – Der Medienmix in der Sprach- und Leseförderung</b> Veronika Meiwald, Stephan Gühmann, Stiftung Haus der Kleinen Forscher <b>Posterprojekt „Grundprinzipien guter Lernbegleitung in Sprach- und MINT-Bildung“</b>	
10.30-11.00 Uhr   Pause   Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking							
11.00-12.30 Uhr	<b>SYMPOSIUM</b> <b>Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen: Förderbedarfe, Diagnostik und Bildungswege</b> Moderation: Prof. Dr. Markus Spreer, Dr. Anja Theisel Dr. Anja Theisel, Dr. Susanne Wagner <b>Bei manchen wächst es sich nicht raus – Sprachförderbedarf im Jugendalter</b> Carina D. Krause, Dr. Susanne Wagner, Prof. Dr. Christian W. Glück <b>Diagnostik sprachlicher Fähigkeiten im Jugendalter mit dem Leipziger Sprachinstrumentarium Jugend (LSI.J)</b> Prof. Dr. Christian W. Glück, Dr. Anja Theisel, Prof. Dr. Markus Spreer <b>Sprachliche Fähigkeiten und Bildungswege von Schüler:innen mit Sprachbeeinträchtigungen – Unterstützungssysteme im Fokus</b> anschließend <b>Diskussion</b>	<b>SYMPOSIUM</b> <b>Hörschädigungen – viele Fragen – viele Antworten: Ein Symposium von Therapeut/in zu Therapeut/in</b> Moderation: Dr. Bianka Wachtlin, Susanne Daniel Dr. Stefanie Kröger <b>Möglichkeiten und Grenzen in der CI-Versorgung von einseitig ertaubten Kindern</b> Dr. phil. Sybille Seybold <b>Vorstellung des Kommunikationstrainings ZAK – Zusammen Aktiv Kommunizieren – für Erwachsene mit Hörbeeinträchtigung und Bezugspersonen</b> anschließend <b>Roundtable mit allen ReferentInnen und dem Publikum</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Redeflussstörungen</b> Moderation: Veronika Schade Prof. Dr. Anke Kohmäschner <b>Wirksamkeit der Stottermodifikationstherapie nach Schul-KIDS – eine randomisierte, kontrollierte Studie unter Alltagsbedingungen</b> Priv.-Doz. Dr. Katja Subellok, Ilka Winterfeld <b>Pragmatisch-kommunikative Äußerungen von Kindern mit selektivem Mutismus als Indikatoren für Fortschritte in der Sprachtherapie. Eine Einzelfallbetrachtung</b> Prof. Dr. Anja Starke, Priv.-Doz. Dr. Katja Subellok <b>Dortmunder Mutismus Screening für Eltern (DortMus-Eltern)</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Digital gestützte Intervention bei Aphasie</b> Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Meffert Nina Greiner <b>Teletherapie in der häuslichen Versorgung von Schlaganfallpatient*innen</b> Christina Kurfuß <b>Peer-to-Peer-Unterstützung bei Aphasie zur Steigerung der Lebensqualität (PeerPAL). Zweite Projektphase: App-Überarbeitung</b> Almut Plath <b>User-Centred-Design zur Entwicklung einer digitalen Interventionsplattform für Menschen mit Aphasie im Projekt TELL</b>	<b>WORKSHOP 5</b> Dorothee von Maydell, Heike Burmeister <b>Mit dem Eltern-Kind-Gruppenprogramm KUGEL den Einsatz lautsprachunterstützender Gebärden lernen</b>	<b>BERUFSPOLITIK</b> <b>Neues Berufsgesetz: hochschulische Ausbildung ein Muss – Vorstellung und Austausch zur aktuellen Entwicklung</b> Azzisa Pula-Keuneke, Heike Marré, Dietlinde Schrey-Dern, Antje Krüger	
12.30-14.00 Uhr   Pause   Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch und Networking							
14.00-15.30 Uhr	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Elternarbeit</b> Moderation: Heidemarie Büchner Dr. Anke Buschmann <b>Besser geht es mit den Eltern: Zur Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit mit den Eltern in der Sprachtherapie</b> Christina Gertje <b>Sprachentwicklung von Late Talkers bis ins Schulalter: Langzeiteffekte einer frühen systematischen Elternanleitung</b> Annika Hecht <b>Instant Messenger als Kommunikationsmittel in der logopädischen Elternarbeit in Einrichtungen – Ergebnisse einer qualitativen Studie</b>	<b>VORTRAGSBLOCK</b> <b>Neurogene Störungen im Erwachsenenalter</b> Moderation: Prof. Dr. Ruth Nobis-Bosch Dr. Ilona Rubi-Fessen <b>Sprechapraxie mit Aphasie – Reine Sprechapraxie – Geheilt? Ein Langzeitverlauf</b> Dr. Anja Wunderlich <b>Kund*innen mit sprachlichen Beeinträchtigungen – welche Kenntnisse haben Mitarbeiter*innen im Dienstleistungsbereich und Handel? Eine Fragebogenerhebung</b> Anna-Maria Kutenreich <b>Emotionserkennung bei Fazialisparese: Wissenschaftliche Erkenntnisse für die logopädische Praxis</b>	<b>WORKSHOP 6</b> Dr. Anne Schulte-Mäter <b>Sind Kinder mit einer Verbalen Entwicklungsdyspraxie therapieresistent? Der Therapieansatz VEDiT® zur Behandlung Verbaler Entwicklungsdyspraxien und anderer schwerer Aussprachestörungen</b>	<b>WORKSHOP 7</b> Anke Tiessen <b>Das logopädische Praktikum: Die Gestaltung der Beziehung zwischen Praktikumsanleitenden und PraktikantInnen</b>	<b>WORKSHOP 8</b> Manuela Meißner, Verena Dineiger <b>Kommunikation mit Bildern im Spiel</b>	<b>INTERAKTIVES FORUM</b> <b>forum:logopädie online – Der digitale Ort zum Informieren, Recherchieren und Weiterbilden</b> Inga Lange, Hannah Neufeld	<b>WORKSHOP 9</b> Verena Nerz <b>Leben auf das Sterben hin – Menschen mit ALS und ihre Angehörigen im Rahmen einer logopädischen Therapie professionell beraten und begleiten</b>
15.30-15.45 Uhr   Pause							
<b>15.45 Uhr</b> <b>Posterpreisverleihung</b> Moderation: Azzisa Pula-Keuneke, Prof. Dr. Annette V. Fox-Boyer, Prof. Dr. Walter Huber		<b>Arbeitskrestreffen auf dem dbl-Kongress</b> Auch in diesem Jahr treffen sich wieder Arbeitskreise zu verschiedenen Störungsbildern auf dem dbl-Kongress, um sich auszutauschen, zu beraten und wichtige Themen zu besprechen. Bringen auch Sie sich mit Ihren Ideen und Anliegen ein! <b>Arbeitskreis Hörschädigungen: Sa, 21.5.22 von 12:30-14:00 Uhr, Gartenlounge (1. OG)</b> <b>Arbeitskreis Stimme: Sa, 21.5.22 von 9.00-10:30 Uhr, Gartenlounge (1. OG)</b>			<b>AUSSTELLERWORKSHOPS</b> Tagungszentrum Raum 6 9:30-10:30 Uhr   CONSULARIS – LOGOPÄDIEsecur   Markus Sobau <b>Ein Mannheim ist keine Altersvorsorge – Ruhestandsplanung für Selbständige</b> 11:00-11:30 Uhr   NOVENTI HealthCare GmbH   Peter Fonrobert <b>Digitalisierung in der Logopädie – Anschluss TI mit Ora</b>		<b>Moselsaal</b> 9:00-10.00 Uhr   Health for Future   Josephine Schomaker, Mila Plaisant, Nele Pfitzner <b>Nachhaltigkeit und Umweltschutz in den Therapieberufen</b> 14:00-14.30 Uhr   opta data Finance GmbH   Susen Meller <b>Digitaler Abrechnungsaltag der logopädischen Praxis – ohne teure Überraschung!</b> 14:45-15:15 Uhr   neolexon Logopädie Apps   Dr. Hanna Jakob, Dr. Katharina Lehner <b>Überblick und praktische Handhabung</b>



©\_fotografikateria\_AdobeStock